

Presseinformation

7. März 2019

Thermenradweg zwischen Vösendorf und Katzelsdorf in der Zielgeraden

LR Bohuslav: Abwechslungsreiche Route führt zu attraktiven Ausflugszielen

Vor nicht ganz einem Jahr wurde ein ganzes Bündel an Infrastrukturmaßnahmen gestartet, um den Teil des beliebten Thermenradweges, der zwischen Vösendorf und Katzelsdorf hauptsächlich entlang des Wiener Neustädter Kanals verläuft, noch attraktiver zu machen. Jetzt werden nächste Schritte rund um das drei Millionen schwere Projekt gesetzt. „Die Umsetzungsphase 1 ist abgeschlossen und die wichtigsten Baumaßnahmen sind beendet. Aktuell wird mit der neuen Beschilderung begonnen, die ebenfalls rechtzeitig zum Start der Landesausstellung Ende März fertiggestellt sein wird. Damit ist die Region entsprechend dem diesjährigen Motto der Landesausstellung um ein sportliches Angebot für eine ‚Welt in Bewegung‘ reicher“, freut sich Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav.

„Der Thermenradweg ist mit einer Frequenz von rund 150.000 Radfahrerinnen und Radfahrern pro Jahr einer der beliebtesten Radwege Niederösterreichs und damit ein wichtiger Impulsgeber für die erfolgreiche Entwicklung des Radtourismus in unserem Bundesland. Wenn alle Aktivitäten abgeschlossen sind, präsentiert sich die Route aber nicht nur benutzerfreundlicher, sondern auch interessanter. Denn es gibt viele attraktive Ausflugsziele entlang des Thermenradweges, die jetzt noch besser transportiert werden. Ich bin überzeugt, dass die Gemeinden, die sich im Rahmen einer extra gegründeten Arbeitsgemeinschaft (ARGE) am Projekt beteiligt haben, langfristig davon profitieren werden“, erläutert Bohuslav.

Ziel der ARGE Thermenradweg, zu der alle 17 Gemeinden entlang des 53 Kilometer langen Streckenabschnitts zwischen Vösendorf und Katzelsdorf gehören, ist es, durch die umfassenden Attraktivierungsmaßnahmen und Serviceangebote entlang der Route den Tourismus weiter anzukurbeln und zusätzliche Wertschöpfung für die Region zu generieren. ARGE-Sprecher Bürgermeister Christoph Kainz dazu: „Unsere Gemeinden haben viel zu bieten – sowohl kulturell als auch kulinarisch – und diese regionalen Schätze sollen sich auch den Radfahrerinnen und Radfahrern erschließen. Daher sind die

Presseinformation

umfassenden Bau- und Infrastrukturmaßnahmen auch als Investitionen in den nachhaltigen touristischen Aufschwung der Region zu sehen. Nicht zuletzt ist der ausgebaute Radweg auch ein zusätzliches Freizeit- und Sportangebot für unsere Bevölkerung.“

Mit Aktivitäten wie einer Trassenoptimierung, der Errichtung neuer Rastplätze und Infopoints oder einer neuen Beschilderung, die auch über die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel informiert, wurde der Thermenradweg ab der Wiener Stadtgrenze bis Katzelsdorf auf den aktuellsten Stand gebracht. Unterstützt wurde das Projekt im Rahmen des Förderschwerpunkts Radwegnetz der ecoplus Regionalförderung. „Bei diesem Projekt geht es aber um viel mehr als um die Modernisierung eines Radwegs. Hier wird eine ganze Region nachhaltig gestärkt und die gesetzten Maßnahmen sollen als Impulsgeber für weitere touristische Aktivitäten wirken“, so ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Weitere Informationen: Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, BA, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail markus.burgstaller@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at.